



## Weinjahrgang 2021

### Ein Jahr mit Überraschungen für den Winzer

Wer befürchtete, dass der Klimawandel von Jahr zu Jahr ungebremst fortschreitet und einen Rekord nach dem anderen aufstellt, sieht sich Ende des Jahres eines Besseren belehrt. Auch wenn der Trend durch einen Ausreißer nicht in Frage gestellt wird, sorgte 2021 dafür, dass man sich mit einigen Gegebenheiten auseinander setzen musste, die man nicht mehr gewohnt war:

Der Austrieb des Rieslings am 10. Mai - fast 2 Wochen später als das Mittel der letzten 30 Jahre und so spät wie letztmals 1991.

Verglichen mit vielen der Vorjahre: ein überwiegend regenreiches Frühjahr wie Sommer. Die ausbleibenden größere Hitzewellen sorgten dafür, dass die Natur von Vitalität nur so strotzte. Für den Wald kann 2021 als REHA-Maßnahme eingestuft werden. Nicht geheilt, aber immerhin etwas gesünder.

Unsere schon oft geäußerten Sorgen hinsichtlich zu geringer Säuren, extrem früher Lese und z.T. auch zu hohen Mostgewichten kehrten sich ins Gegenteil um.

Ein Bilderbuch September und eine langanhaltende Traubengesundheit während des Herbstes - was eine ungewohnte späte Lese zuließ, kompensierte die während des Jahres erstandene Reifedefizite.

Im Weinbau zeigte der Falsche Mehltau, welche existenzielle Bedrohung er darstellen kann. Sorglosigkeit, zeitweilige Nichtbefahrbarkeit von Rebflächen oder Denk- und Handlungsweisen nach dem Motto „ging doch die letzten 20 Jahre immer gut“ sorgten bei manchem Betrieb für Ernteeinbußen, die dem Totalausfall nahe kamen. Wer mit Knowhow und Konsequenz, mitunter auch unterstützt durch eine Prise Glück bei der Terminierung, eine der besonderen Wetterlage gerecht werdende Rebschutzstrategie umsetzen konnte, durfte dann auch eine qualitativ gute Ernte einfahren.

Wir freuen uns Ihnen einen sehr fruchtigen Jahrgang 2021 mit moderatem Alkohol präsentieren zu können. Sehr gut gefallen uns in diesem Jahr unsere gefüllten Roséweine aber auch Burgunder und Rieslinge präsentieren sich sehr duftig und frisch.

Nach zwei Jahren Pandemie bedingter Zwangspause möchten wir in diesem Jahr wieder mit unserem Probiestand vor Ort sein. Nicht alle Veranstaltungen wurden uns zum Zeitpunkt des Druckes dieser Weinkarte zugesagt. Je nachdem werden wir kurzfristig reagieren und informieren.

Viel Freude mit dem neuen Jahrgang wünscht  
**Familie Lersch**

Qualitätswein im Liter			
Nr.			€/Fl. 1,0l
L1	2020er	<b>Grüner Silvaner Kabinett trocken</b>	4,70
		R: 5,1	
L2	2021er	<b>Rivaner Q.b.A. halbtrocken</b>	4,70
		R: 14,7	
L3	2020er	<b>Rivaner Q.b.A. lieblich</b>	4,70
		R: 44,7	
L4	2021er	<b>Riesling Q.b.A. trocken</b>	6,00
		R: 8,6	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	
		<b>Falstaff Literriesling Trophy 3. Platz</b>	

Trockene Weine			
Nr.			€/Fl. 0,75l
1	2021er	<b>Sanssouci - ohne Sorgen Q.b.A</b>	5,80
		Ö: 80 A: 11,5 S: 6,2 R: 4,3	(7,73/Ltr.)
		geringe Säure - nur 35% der gesetzl. Höchstvorgabe an Sulfiten	
2	2021er	<b>Riesling Spätlese „Steillagenwein“</b>	7,50
		Langenlonsheimer Rothenberg	(10,00/Ltr.)
		Ö: 87 A: 12,0 S: 7,9 R: 7,4	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	
3	2021er	<b>Grüner Silvaner Q.b.A.</b>	5,90
		Langenlonsheimer Steinchen	(7,87/Ltr.)
		Ö: 85 A: 11,5 S: 6,2 R: 8,1	
		perfekter Begleiter zu Spargel	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
4	2021er	<b>Grauburgunder Spätlese</b>	7,50
		Langenlonsheimer Steinchen	(10,00/Ltr.)
		Ö: 90 A: 12,1 S: 6,3 R: 7,7	
		feine Burgundernote, ausgewogen, füllig, geschmeidig, rund	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
5	2021er	<b>Weißburgunder No. 5 Spätlese</b>	7,50
		Langenlonsheimer Steinchen	(10,00/Ltr.)
		Ö: 92 A: 12,6 S: 6,3 R: 8,1	
		fein und edel im Geschmack, feiner Schmelz, ausgewogen	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	
6	2021er	<b>Riesling Spätlese</b>	7,50
		Langenlonsheimer Königsschild „77“	(10,00/Ltr.)
		Alte Reben	
		Ö: 87 A: 12,0 S: 7,2 R: 8,1	
		Zitrus und Pfirsich, anregende Spritzigkeit und Frucht - Must have!	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	

Nr.			€/Fl. 0,75l
6a	2021er	<b>Riesling Spätlese</b>	7,50
		Langenlonsheimer Königsschild	(10,00/Ltr.)
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	
8	2021er	<b>Spätburgunder Blanc de Noir Spätlese</b>	7,30
		Langenlonsheimer Löhner Berg	(9,73/Ltr.)
		Ö: 95 A: 12,4 S: 7,0 R: 7,3	
		Punktlandung in Farbe und Geschmack!	
9	2021er	<b>Sauvignon Blanc Q.b.A.</b>	7,50
		Langenlonsheimer Steinchen	(10,00/Ltr.)
		Stachelbeeraromatik - Klasse Typ - für Aromafreaks	
		Ö: 77 A: 11,6 S: 7,9 R: 11,2	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
10	2021er	<b>Chardonnay Spätlese</b>	7,50
		Langenlonsheimer Steinchen	(10,00/Ltr.)
		Ö: 95 A: 12,5 S: 6,3 R: 7,5	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
11	2021er	<b>Grauburgunder Auslese</b>	10,50
		Langenlonsheimer Steinchen	(14,00/Ltr.)
		Ö: 105 A: 14,0 S: 5,9 R: 7,8	
		Ausnahmewein	
		im Duft nach Nüssen und Mandeln	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	

### Halbtrockene Weine

Nr.			€/Fl. 0,75l
12	2020er	<b>Riesling Spätlese</b>	6,50
		Langenlonsheimer Königsschild	(8,67/Ltr.)
		Ö: 88 A: 11,6 S: 7,1 R: 14,9	
		facettenreich; feine Fruchtaromen	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
13	2021er	<b>Scheurebe Q.b.A.</b>	6,20
		Guldentaler Hipperich	(8,27/Ltr.)
		Ö: 88 A: 11,8 S: 6,7 R: 14,8	
		rund und angenehm	
14	2021er	<b>„Auf Du &amp; Du“</b>	5,90
		Langenlonsheimer Steinchen	(7,87/Ltr.)
		Ö: 80 A: 11,0 S: 6,2 R: 22,0	
		nicht trocken - nicht halbtrocken, zum Anstoßen sympathisch	

### Jahrgangspierlwein

Nr.			€/Fl. 0,75l
25	2020er	<b>Secco „Selina“</b>	6,20
		S: 6,0 R: 21,7	(8,27/Ltr.)
		das prickelnde Vergnügen	

### Liebliche Weine

Nr.			€/Fl. 0,75l
15	2020er	<b>Morio Musakt Spätlese</b>	6,90
		Langenlonsheimer Steinchen	(9,20/Ltr.)
		Ö: 89 A: 10,2 S: 5,5 R: 55,7	
		ausgeprägte Reife, feine Aromastuktur	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
17	2021er	<b>Bacchus Kabinett</b>	5,80
		Langenlonsheimer Steinchen	(7,73/Ltr.)
		Ö: 83 A: 9,5 S: 6,0 R: 38,8	
		feines Bukett, rund, bekömmlich	
18	2019er	<b>Riesling Spätlese</b>	6,20
		Langenlonsheimer Rothenberg	(8,27/Ltr.)
		Ö: 95 A: 10,5 S: 7,4 R: 64,0	
		Steillagenwein, unser Fruchtkörbchen	
19	2020er	<b>Riesling Spätlese</b>	6,90
		Langenlonsheimer Steinchen	(9,20/Ltr.)
		Ö: 92 A: 9,5 S: 6,9 R: 52,5	
		facettenreich, feinfruchtig - abgerundet	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	
		<b>Best of Riesling 90 Punkte</b>	
20	2019er	<b>Scheurebe Beerenauslese edelsüß</b>	17,50
		Guldentaler Hipperich 0,5l	(35,00/Ltr.)
		Ö: 132 A: 10,3 S: 6,7 R: 134	
		der Dessertwein, explosiv in Nase und Mund	
		<b>Goldener Kammerpreis</b>	
		<b>Internationaler Scheurebepreis 2020 Gold</b>	

### Roséweine

Nr.			€/Fl. 0,75l
26	2021er	<b>Spätburgunder Rosé trocken</b>	7,30
		Ö: 87 A: 12,0 S: 6,8 R: 8,5	(9,73/Ltr.)
		junger, frischer Rose mit einem Finish von Erdbeeraromatik	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	
27	2021er	<b>Blauer Portugieser Weißherbst Q.b.A. halbtrocken</b>	5,80
		Langenlonsheimer Steinchen	(7,73/Ltr.)
		Ö: 79 A: 11,2 S: 6,2 R: 15,5	
		fruchtig, lecker, unkompliziert, der Sommerwein 2022	
		<b>Silberner Kammerpreis</b>	